BESCHAFFUNGSPAKET · TEIL 4 VON 5

Datenschutz-Prüfpaket

Für Datenschutzbeauftragte: Rollen, Datenflüsse, Speicherung und Schutzmaßnahmen

Stand: 14. November 2026 · Beschützerbox GmbH, Großbeerenstr. 11, 10963 Berlin

Die Beschützerbox GmbH ist bei der Bundesnetzagentur gemeldeter Telekommunikationsanbieter und für den Internetverkehr Ihrer Gäste selbst verantwortlich, gebunden an das Fernmeldegeheimnis; einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung brauchen Sie dafür nicht. Nur für Zugangscodes, Statistik und Feedback der Box 4 Pro verarbeiten wir Daten in Ihrem Auftrag. Den weitergeleiteten Verkehr protokolliert Beschützerbox nicht, die Server stehen bei Hetzner in Deutschland, und die Box hält Geräteadressen nur im Arbeitsspeicher, außer bei Geräten, die Sie dauerhaft freischalten lassen.

1. Auf einen Blick

Rolle	Telekommunikationsanbieter, bei der Bundesnetzagentur gemeldet (Registriernummer 15/029), für die Durchleitung selbst verantwortlich, gebunden an das Fernmeldegeheimnis (§ 3 TDDDG), Aufsicht durch die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (§ 29 TDDDG)
Auftragsverarbeitung	für den Internetzugang nicht nötig, ob mit Box oder WireGuard-Zugang; nur die Zusatzfunktionen der Beschützerbox 4 Pro in unserer Cloud (Zugangscodes, Statistik, Feedback) verarbeiten Daten in Ihrem Auftrag
Gästeverkehr	nicht protokolliert, weder aufgerufene Seiten noch Inhalte, einzelne Verbindungen oder DNS-Anfragen. Ausnahme bei der Vorschaltseite der Beschützerbox 4 Pro: Beim Anmelden schreibt unser Portalserver die Seite, die das Gerät zuerst aufrufen wollte, mit in sein Protokoll.
Daten auf der Box	Geräteadresse (MAC), Gerätename und lokale IP-Adresse nur im Arbeitsspeicher, in der Adressliste höchstens eine Stunde nach der letzten Verbindung. Geräteadressen von Konsolen und Fernsehern, die Sie freigeben lassen, bleiben hinterlegt, bis Sie die Freigabe entfernen lassen.
Serverstandort	Deutschland, in Rechenzentren von Hetzner
Gäste	keine Registrierung, keine Einverständniserklärung; eine Vorschaltseite mit Zugangscodes gibt es nur auf Wunsch bei der Beschützerbox 4 Pro

2. Wer ist wofür verantwortlich?

Ein Gäste-WLAN mit Beschützerbox hat zwei Teile: das WLAN in Ihrem Haus und den Internetzugang dahinter. Das WLAN betreiben Sie. Den Internetzugang für Ihre Gäste erbringt Beschützerbox als Telekommunikationsanbieter.

Teil	Verantwortlich	Warum
WLAN vor Ort: Name, Passwort, wer Zugang bekommt	**Sie als Betreiber**	Sie entscheiden, wer Ihr WLAN nutzen darf.
Durchleitung ins Internet: verschlüsselter Tunnel, unsere Server und die Ausgangsadresse, also die IP-Adresse, mit der Ihre Gäste im Internet auftauchen	**Beschützerbox als Telekommunikationsanbieter**	gemeldet nach § 5 Telekommunikationsgesetz, an das Fernmeldegeheimnis gebunden (§ 3 TDDDG), Aufsicht durch die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (§ 29 TDDDG). Das entspricht der Rolle von Telekom oder Vodafone bei Ihrem Anschluss.

Teil	Verantwortlich	Warum
Zusatzfunktionen der Box 4 Pro in unserer Cloud: Zugangscodes, Statistik, Feedback	**Sie entscheiden, wir führen aus**	Hier verarbeiten wir Daten für Sie, nach Ihren Einstellungen. Sprechen Sie uns an, wenn Ihr Datenschutzbeauftragter dafür Unterlagen braucht.
Ihre Vertrags- und Rechnungsdaten	**Beschützerbox**	für Vertrag und Abrechnung, siehe Datenschutzerklärung (beschuetzerbox.de/datenschutzerklaerung)

Diese Einordnung folgt den Leitlinien 07/2020 des Europäischen Datenschutzausschusses: Wer einen elektronischen Kommunikationsdienst erbringt, gilt in der Regel als Verantwortlicher für die Daten, die der Betrieb dieses Dienstes erfordert, etwa Verkehrsdaten.

3. Wie die Daten fließen

1. Das Gerät des Gastes verbindet sich mit dem WLAN der Box: eigenes Gästenetz, Geräte voneinander getrennt, WPA2 mit Passwort oder bewusst offen.
2. Die Box schickt den Verkehr verschlüsselt durch einen WireGuard-Tunnel über Ihren Internetanschluss zu unseren Servern.
3. Unsere Server in Deutschland, in Rechenzentren von Hetzner leiten ihn mit unseren IP-Adressen ins Internet. Über jeden Server surfen viele Gäste-WLANs mit derselben Ausgangsadresse.
4. Direkt über Ihren Anschluss gehen nur die Namensauflösung (DNS) und Streamingdienste, die Sie im Portal freischalten.
5. Beim WireGuard-Zugang baut Ihr Router oder Ihre Firewall den Tunnel auf und sperrt das Gästenetz bei Tunnelausfall, wenn Ihre IT das so einrichtet; die Namensauflösung stellen Sie dort selbst ein (Vorgabe 1.1.1.1). Ab unseren Servern ist alles gleich.

4. Was wird gespeichert, wo und wie lange?

Bei allen Boxen

Wo	Was	Wie lange
Unsere Ausgangsserver: Gästeverkehr	Den Verkehr, den wir ins Internet weiterleiten, protokollieren und werten wir nicht aus, weder Seiten noch Inhalte noch einzelne Verbindungen. Bei der Box sehen die Ausgangsserver nur die Box, nicht die einzelnen Geräte dahinter.	**nichts gespeichert**
Unsere Ausgangsserver: Ihre Box	wann sich Ihre Box mit welchem Server verbindet, ihre Kennung und die öffentliche IP-Adresse Ihres Anschlusses, für Betrieb und Störungssuche. Das sind Daten über Ihre Box, nicht über Ihre Gäste.	**rund 8 Wochen**
Die Box bei Ihnen	Geräteadresse (MAC, bei vielen Handys zufällig erzeugt), der Gerätename, den das Gerät selbst meldet, und die lokale IP-Adresse, die die Box vergeben hat. Nur im Arbeitsspeicher. Ohne Vorschaltseite schickt die Box davon nichts von sich aus an uns.	**höchstens 1 Stunde** nach der letzten Verbindung in der Adressliste; das Systemprotokoll der Box liegt im Arbeitsspeicher, bis neuere Einträge es überschreiben; ein Neustart löscht alles
Portal	Öffnen Sie oder unser Support die Box im Portal, liest das Portal die aktuell verbundenen Geräte live aus der Box: Gerätename, IP- und MAC-Adresse. Unser Support kann sich zur Fehlersuche per Fernwartung auf die Box schalten.	**nur angezeigt**

Wo	Was	Wie lange
Namensauflösung (DNS)	Die Box fragt Domainnamen über Ihren Anschluss bei Google Public DNS an, mit gebuchtem Kinderfilter bei OpenDNS FamilyShield (Cisco); dazu stellt der Kinderfilter Google, Bing, DuckDuckGo und YouTube auf sichere Suche. Der DNS-Dienst sieht dabei die IP-Adresse Ihres Anschlusses und die abgefragten Namen, nicht welches Gerät fragt. Beim WireGuard-Zugang steht in der Konfiguration 1.1.1.1 (Cloudflare) als Vorgabe, Sie können einen anderen Server eintragen. Wir selbst protokollieren keine DNS-Anfragen.	**beim DNS-Dienst** Google löscht die vollständige IP-Adresse nach eigener Angabe innerhalb von 24 bis 48 Stunden; bei OpenDNS und Cloudflare gelten deren Regeln
Streaming-Freischaltung (wenn Sie sie einschalten)	Verkehr zu den Streamingdiensten, die Sie freischalten (zur Wahl stehen Netflix, DAZN, Disney+, Discovery+, HBO Max, Apple TV+ und Amazon Prime Video), läuft absichtlich über Ihren Anschluss statt über unsere Server. Das Portal fragt vor dem Einschalten nach Ihrer Zustimmung.	**bei uns nichts**
Ihre Vertragsdaten	Firma, Ansprechpartner, Rechnungsdaten, Seriennummern der Boxen	**Vertragsdauer** danach die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen

Zusätzlich bei der Box 4 Pro mit Vorschaltseite

Diese Daten verarbeiten wir nach Ihren Einstellungen in Ihrem Auftrag. Cloud und Portalserver stehen ebenfalls bei Hetzner in Deutschland.

Wo	Was	Wie lange
Portal	zusätzlich Sitzungszeiten und Datenmenge je Gerät, live aus der Box, und Auswertungen der Anmeldungen: Anmeldeart, Betriebssysteme, beliebte Tage und Uhrzeiten	**nur angezeigt** die Auswertungen stammen aus den Cloud-Daten der nächsten Zeile
Cloud und Portalserver	je Anmeldung eine pseudonymisierte Geräteadresse (Hash), die Anmeldeart, Betriebssystem, Browser mit Version, Plattform, die vollständige Browserkennung (User-Agent) sowie Beginn und Ablauf der Sitzung; bei individuellen Zugangscodes der Code mit Geräteadresse und Einlösezeit; freiwilliges Feedback (Bewertung, auf Wunsch ein Text), verknüpft mit der Sitzung und der pseudonymisierten Geräteadresse. Beim Anmelden schreibt der Portalserver Geräteadresse, lokale IP-Adresse, Browserkennung und die zuerst aufgerufene Seite in sein Protokoll; dazu kommt das Zugriffsprotokoll seines Webservers.	**ohne feste Löschfrist** Zugangscodes, bis Sie sie im Portal löschen; für Anmelde- und Feedbackdaten und die Protokolle des Portalservers gibt es bisher keine festgelegte Löschfrist
Freigaben auf Wunsch	Damit Konsolen und Fernseher ohne Vorschaltseite ins Netz kommen, hinterlegt unser Support auf Ihren Wunsch ihre Geräteadressen (MAC).	**bis Sie sie entfernen lassen**

5. Technische und organisatorische Maßnahmen

Verschlüsselung	Tunnel zwischen Box und Server mit WireGuard verschlüsselt; WLAN mit WPA2 und Passwort oder offen, im Portal einstellbar.
Trennung	eigenes Gästenetz (192.168.133.0/24), Geräte im WLAN voneinander isoliert; aus dem Gästenetz leitet die Box nur in den Tunnel, nicht in Ihr Netz. Die Netzwerkbuchsen der Box trennen angeschlossene Geräte nicht voneinander.
Kein Weitersurfen ohne Tunnel	Fällt die Verbindung zu unseren Servern aus, sperrt die Box den Gästezugang, statt die Gäste über Ihren Anschluss weitersurfen zu lassen. Beim WireGuard-Zugang richtet Ihre IT diese Sperre auf der eigenen Firewall ein.
Datensparsamkeit	keine Protokolle des weitergeleiteten Verkehrs und der DNS-Anfragen, keine Registrierung der Gäste; Gerätedaten auf der Box nur im Arbeitsspeicher, ein Neustart löscht sie. Ausgenommen sind die Anmeldedaten der Vorschaltseite und hinterlegte Freigaben (Tabelle oben).
Serverstandort	Deutschland, in Rechenzentren von Hetzner.

Verwaltung	Portal mit eigenem Konto; eine Box nimmt nur auf, wer Seriennummer und PIN kennt. Unser Support schaltet sich zur Fehlersuche per Fernwartung auf die Box.
Rechtliche Bindung	Fernmeldegeheimnis (§ 3 TDDDG), Aufsicht durch die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (§ 29 TDDDG), Meldung bei der Bundesnetzagentur (§ 5 TKG, Registriernummer 15/029).

6. Ohne Protokolle keine Protokollpflichten

Wer ein Gäste-WLAN über den eigenen Anschluss betreibt, surft für das Netz mit der eigenen IP-Adresse. Kommt eine Abmahnung, muss der Anschlussinhaber darlegen, wer zur fraglichen Zeit im Netz war. Viele Einrichtungen speichern deshalb Geräteadressen, IP-Adressen und Anmeldezeiten und haben damit eine eigene Datenverarbeitung samt Löschfristen und Auskunftspflichten.

- Mit Beschützerbox wird bei einer Abmahnung unsere IP-Adresse ermittelt, nicht Ihr Anschluss. Abmahnungen und Behördenanfragen gehen an uns, Sie müssen nichts protokollieren.
- Bei den Boxen, die wir heute ausliefern, ist der Tunnel zwischen Box und Server mit WireGuard verschlüsselt.
- Fällt die Verbindung zu unseren Servern aus, sperrt die Box den Gästezugang, statt die Gäste über Ihren Anschluss weitersurfen zu lassen.
- Im WLAN sind die Geräte der Gäste voneinander getrennt.

7. Häufige Fragen von Datenschutzbeauftragten

Brauchen wir mit Beschützerbox einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung (AVV)?

Für den Internetzugang Ihrer Gäste nicht, ob mit Box oder WireGuard-Zugang. Beschützerbox leitet den Verkehr Ihrer Gäste als gemeldeter Telekommunikationsanbieter durch und ist dafür selbst verantwortlich, so wie die Telekom für Ihren Internetanschluss. Einen AVV braucht es nur, wenn ein Dienstleister Daten nach Ihren Weisungen für Sie verarbeitet. Das ist bei den Zusatzfunktionen der Box 4 Pro in unserer Cloud der Fall (Zugangscodes, Statistik, Feedback). Sprechen Sie uns an, wenn Ihr Datenschutzbeauftragter dafür Unterlagen braucht.

Braucht ein Träger mit seinem Hotspot-Anbieter grundsätzlich einen AVV?

Das hängt davon ab, was der Anbieter tut. Leitet ein bei der Bundesnetzagentur gemeldeter Telekommunikationsanbieter nur den Internetverkehr der Gäste durch, ist er dafür selbst verantwortlich, und ein AVV ist dafür nicht nötig. Betreibt er für Sie eine Anmeldeseite, verwaltet Zugangscodes oder sammelt Daten nach Ihren Vorgaben, verarbeitet er diese Daten in Ihrem Auftrag; dafür braucht es einen AVV.

Können wir als Einrichtung sehen, welche Seiten die Bewohner aufrufen?

Nein. Im Portal sehen Sie, welche Geräte gerade verbunden sind (Gerätename, IP- und MAC-Adresse), bei der Box 4 Pro mit Vorschaltseite dazu Sitzungszeiten und Datenmenge je Gerät sowie Auswertungen der Anmeldungen (Anmeldeart, Betriebssysteme, Tage und Uhrzeiten), aber keine aufgerufenen Seiten. Das schützt die Privatsphäre der Bewohner und erspart Ihnen eine Protokollierung, für die Sie selbst geradestehen müssten.

Brauchen wir Nutzungsbedingungen oder eine Anmeldeseite?

Nicht für den Haftungsschutz und nicht für den Datenschutz. Ihre Gäste verbinden sich mit WLAN-Name und Passwort. Eine Vorschaltseite mit Nutzungsbedingungen und Zugangscodes gibt es auf Wunsch bei der Box 4 Pro, zum Beispiel um die Onlinezeit von Jugendlichen zu begrenzen.

Was passiert, wenn Polizei oder Rechteinhaber nach einem Gast fragen?

Die Anfrage kommt bei Beschützerbox an, weil Ihre Gäste mit unseren IP-Adressen surfen. Wir beantworten sie als Telekommunikationsanbieter. Weil wir den weitergeleiteten Verkehr nicht protokollieren und viele Gäste-WLANs dieselbe Ausgangsadresse nutzen, können wir eine frühere Verbindung weder einem Gast noch einer einzelnen Einrichtung zuordnen. Anders ist es nur bei einer festen IP-Adresse, die ein Kunde über den Support gebucht hat und die nur sein Zugang nutzt. Behördenanfragen erreichen uns einige Male im Jahr.

8. Was Ihr Datenschutzbeauftragter von uns bekommt

Dieses Prüfpaket beschreibt die Verarbeitung, mit Stand und Ansprechpartner. Dazu bekommen Sie auf Wunsch:

- eine schriftliche Bestätigung per E-Mail, die Ihr Datenschutzbeauftragter ablegen kann,
- die Bescheinigung der Bundesnetzagentur (beschuetzerbox.de/uploads/2023/12/Bundesnetzagentur-Bescheinigung.pdf) über unsere Meldung (Registriernummer 15/029) und den Eintrag im Verzeichnis der gemeldeten Unternehmen,
- einen Text für Ihren WLAN-Aushang, der Ihre Gäste informiert,
- für die Zusatzfunktionen der Box 4 Pro eine Beschreibung, was dort in Ihrem Auftrag gespeichert wird.
- ausgefüllte Fragebögen zu technischen und organisatorischen Maßnahmen, wenn Ihre Einrichtung eigene verwendet.

Die Bescheinigung der Bundesnetzagentur von 2015 ist auf die damalige Beschützerbox UG (haftungsbeschränkt) ausgestellt, aus der im selben Jahr die Beschützerbox GmbH wurde (gleiche Registernummer HRB 163551 B). Im Verzeichnis der gemeldeten Unternehmen steht die Beschützerbox GmbH (Stand 1. Oktober 2026).

Für den WLAN-Aushang empfehlen wir einen Satz wie: „Den Internetzugang stellt die Beschützerbox GmbH bereit, der Verkehr läuft über ihre Server in Deutschland.“ Fragen beantworten wir schriftlich: mail@beschuetzerbox.de, Telefon 030 692066258.

Beschützerbox GmbH · Großbeerenstr. 11 · 10963 Berlin · Telefon 030 692066258 · mail@beschuetzerbox.de · beschuetzerbox.de · Amtsgericht Charlottenburg, HRB 163551 B · USt-IdNr. DE298017998 · Bundesnetzagentur Registriernummer 15/029 · Alle Unterlagen: beschuetzerbox.de/beschaffung